



Lothar Barth

Julian und Lothar Diese Woche: “Das Märchen vom günstigen Bauland”



Julian Wuzel

Du Lothar - was hältst Du von den Baulandplänen der “großen Koalition” ?

Jetzt sind ja endlich mal die Pläne von SPD und CDU für die nächsten 5 Jahre raus. Bevor ich dazu was sage - lass uns lieber doch kurz noch mal betrachten, was von denen 2019 den WählerInnen versprochen wurde.

Was meinst Du da genau?

Na ja, die CDU wollte die Gemeindeentwicklungsgesellschaft gründen. Diese sollte innerörtliche Leerstände mobilisieren und sozialen Wohnungsbau sowie seniorengerechte Wohnformen umsetzen. Zusätzlich wollten sie ein Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro/Kind und Jahr einführen und zwei große Gebiete - Kreuzerfeld III (Ringen) und Wildacker(Gelsdorf) vorantreiben. Die SPD wollte das “Grafschafter Einheimischen-Modell” einführen. Obwohl die SPD nun die gute Zusammenarbeit mit der CDU rühmt, haben die gemeinsam aber auch rein garnichts davon umgesetzt. Sprich: Alles reine Luftnummern.

Und deren aktuell verkündeten Pläne für die nächsten 5 Jahre?

Baugrundstücke nach sozialen Kriterien will die SPD “verteilen” und die Gemeinde soll Mietwohnungsbau betreiben. Dabei verschweigt die SPD aber, dass sie 1 Mio € aus dem Haushalt 2024 gestrichen haben wollte, die für “Wohnen soziale Zwecke” dort verankert wurden. - Das sind schon gewaltige Erinnerungslücken bei der SPD von Dezember bis jetzt. Die CDU will eigentlich alles wie vor 5 Jahren - nur vom Baukindergeld hörste nix mehr.

Oh - Politikergeschwafel also.

So kann man es nennen. Denn die haben noch nicht mal dazu beigetragen, dass die erschließungsreifen Baugebiete Kreuzerfeld II und Esch erschlossen werden konnten. Quasi ein Totalausfall auf der ganzen Linie.

Also ist dadurch das Bauland unnötig künstlich knapp gehalten worden?

Genau. - Durch dieses Verhalten wurde das Bauland verknappt, die Preise stiegen und die “große Koalition” hat sich ein Preismonster erschaffen, dem sie nun nicht mehr Herr werden kann. - Da auch die Gemeinde gehalten ist, Marktpreise zu realisieren, gehört günstiges Bauland in die Märchenwelt.

Wie würdest Du das Problem lösen?

Halt einfach und pragmatisch an das Motto unserer FWG halten:
Projekte abarbeiten und zur Ausführung bringen und nicht ständig neue erfinden.

Machen ist wie Wollen, nur krasser !